



Sammlung Theaterzettel

Die Sonne

Lindau, Paul

1891-06-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 8. Juni 1891.

76. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Die Sonne.

Schauspiel in drei Akten von Paul Lindau.

(Regisseur: Herr Dr. Baffermann.)

Personen:

Clemens von Hohenrade	Herr Schreiner.
Mathilde, dessen Frau	Fräul. v. Dierkes.
Marietta, deren Tochter	Christine Bisch.
Sabine Berg, Erzieherin im Hause Hohenrades	Frl. Elling.
Arnold Alexis, Banquier	Herr Jacobi.
Dora, dessen Frau	Frau Fühling.
Gregor Eggstädt, Rechtsanwalt	Herr Baffermann.
Victor Holle, Maler	Herr Homann.
Graf Arditez,	Herr Rüdiger.
Vicomte de Pen, } Attachés	Herr Bösch.
Escuada,	Herr Peters.
Johann, Diener bei Hohenrade	Herr Winn.
Susi, Mathildens Kammerjungfer	Frau Schilling.

Gäste bei Frau Alexis. Diener.

Das Stück spielt in der Gegenwart und in Berlin.

Krant: Frl. Mohor. Unpäßlich: Herr Grahl.

Mittlere Eintritts-Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe M. 5.— per Platz.	Reserveloge zweiten Rangs hinterer Raum	1.20	per Platz.
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Rang, 2. 3. u. 4. Reihe " 4.50 " "	Reserveloge dritten Rangs	1.20	" "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Rang 5. u. 6. Reihe " 4.— " "	Gallerieloge	— 90	" "
Sperrsitze in der Reserveloge 2. Rang " 3.— " "	Gallerie	— 50	" "
Sperrsitze in dem Parquet " 3.— " "	Logen zweiten Rangs, Vorderplatz	3.—	" "
Stehplätze in dem Parquet " 2.40 " "	Logen zweiten Rangs, Rückplatz	2.—	" "
Parterre " 1.70 " "	Logen dritten Rangs, Vorderplatz	2.—	" "
	Logen dritten Rangs, Rückplatz	1.20	" "

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Edenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

*) Zug Nr. 82 von Ludwigshafen nach Speyer, Germersheim, Neustadt 10 Uhr 10	*) Zug Nr. 78 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 10
Zug Nr. 28 von Ludwigshafen nach Worms 11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau 12 Uhr 25	*) Zug 97 von Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
*) Zug 32 wartet in Ludwigshafen den Schluß der Theatervorstellung ab, geht jedoch spätestens 10 Uhr 35 Minuten in Ludwigshafen ab.	Zug 15 von Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 38
*) Diezüge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 78 wartet jedoch nicht länger, als bis 10.45 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37.	
Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.	

Dienstag den 9. Juni 1891. Keine Vorstellung.

Wittwoch, den 10. Juni 1891. 42. Vorstellung im Abonnement C.

Erstes Gastspiel der Frau **Pelagie Ende-Andriessen.**

(Sthamer-Andriessen.)

Fidelio.

Oper in 2 Abtheilungen von Beethoven.

*** Leonore: Frau Pelagie Ende-Andriessen.

Anfang 7 Uhr.